

FrISChe Waffeln und spontane Gespräche

ADELBODEN Am 1. Juli freuten sich die BewohnerInnen und BesucherInnen der Stiftung Lohner Adelboden über ein besonders schmackhaftes Programm. Nach vorgängiger Suche von Waffelgutscheinen, die im ganzen Haus zu finden waren, wurden diese gern eingelöst. Trotz Regenwetters konnten die frisch gebackenen Waffeln vom Balkon abgeseilt und in Empfang genommen werden. Spielerisch werden soziale Kontakte gefördert, es ergaben sich spontane Gespräche.

Anlässe wie dieser werden von Aktivierungsfachpersonen organisiert. Diese

leiten einen weitaus wichtigeren Beitrag als die blosse Beschäftigung, Ablenkung oder gar Beruhigung der PflegeheimbewohnerInnen.

Der Stellenwert der Aktivierung

Das Arbeitsumfeld der Aktivierung ist breit gefächert und fordert eine flexible und aufmerksame Arbeitsweise. Mit offenem Geist und vor allem einem grossen Herz begegnet man Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Es werden die körperlichen, geistigen, spirituellen und sozialen Bedürfnisse unterstützt. Der Kre-

ativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Der Beruf einer Aktivierungsfachperson ist so vielfältig wie die Menschen mit ihren Eigenheiten und Wünschen.

Ziel ist es, die Lebensqualität bis zum letzten Tag zu steigern. Der Mensch soll nicht nur «am» sondern auch «im» Leben bleiben. Die Stiftung Lohner Adelboden setzt stark auf diese Arbeit, sie ergänzt den Pflege- und Bereungsauftrag und ist kein «nice to have», sondern ein wichtiger Beitrag zum Wohlfühlen der BewohnerInnen.

PRESSEDIENST STIFTUNG LOHNER, ADELBODEN



Aktivierung, die Spass macht. Die noch warmen Waffeln wurden vom Balkon abgeseilt.